

Eichberg-Oberriet, Altstätten, Rebstein-Marbach



«**Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.**»

Leitspruch für 2022

Jahreslosung für das neue Jahr

«Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen», dieser Satz von Jesus, notiert im Johannes-evangelium, wurde als Leitgedanke für das Jahr 2022 ausgewählt. Jesu Grundgedanke «Nicht-abgewiesen-werden» lässt in der Gegenwart besonders aufhorchen. Es gibt beispielsweise aufgrund der Zertifikationspflicht Abweisungen und Ausschlüsse auch bei kirchlichen Veranstaltungen. Flüchtlinge erleiden Abweisungen an Grenzen. Einzelne Personen werden aus Gruppen ausgeschlossen.

Da tut Jesu Satz, «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen», gesprochen einen Tag nach dem Brotvermehrungswunder, sehr gut. Damals

waren Viele zusammengekommen, die Bibel spricht von 5000 Menschen, und sie alle waren satt geworden. Wie unterschiedlich mögen die 5000 Menschen in ihrem Glauben, in ihren Lebensentwürfen und in ihren Lebensgefühlen gewesen sein. Jede und jeder von ihnen war bei Jesus willkommen, keine und keiner wurde abgewiesen. Mit Jesus hat das messianische Reich begonnen. Was für eine Wohltat!

Sönd wöllkomm

«Sönd wöllkomm» lautet schon seit Jahren ein Slogan von Appenzell Tourismus - ein griffiger und warmherziger Werbespruch. Dieser passt gut zur Jahreslosung: willkommen sein, nicht abgewiesen werden, mit Leib und Seele dazugehören.

Jesu Willkommensversprechen möchte zu einer menschlichen Willkommenskultur inspirieren. Christ zu sein bedeutet nicht einfach die Hände

in den Schoss zu legen und sich über Gottes Zuspruch zu freuen. Es ist Gottes Wille, dass Menschen aktiv eine Willkommenskultur gestalten und pflegen, mit Warmherzigkeit, Solidarität und Frieden.

Nutzen wir das neue Jahr, was auch immer es bringen und welche Herausforderungen es uns abverlangen wird, für eine 2022-er-Willkommenskultur, lebendig, bunt, mit vielen Facetten, stark gegen Widerstände, mit Zuversicht in schwierigen Situationen.

Ich wünsche Ihnen dreierlei: dass Sie sich von Gottes Willkommen getragen fühlen, dass Sie sich bei vielen Menschen willkommen fühlen und dass Sie durch Ihren Einsatz anderen ermöglichen, dass sie sich willkommen fühlen.

Ein frohes und gesegnetes 2022 wünscht Ihnen
Pfr. Martin Böhringer

Gottesdienste

	Eichberg-Oberriet	Altstätten	Rebstein-Marbach
Sonntag 2. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	KEIN Gottesdienst Besuchen Sie unsere Gottesdienste am 31.12. oder 9.1.	kein Gottesdienst
Samstag 8. Januar			19 Uhr Abend-Gottesdienst mit Neujahrsempfang in Marbach Predigt: Pfr. Andrea Hofacker / Pfr. Renato Tolfo Musik: Barbara Salomon, Varena und Malin Wiget (mit Masken- und Zertifikatspflicht)
Sonntag 9. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung) Predigt: Pfr. Marcel Ammann Kinderhort	9.30 Uhr ökum. Gottesdienst mit Sternsinger, kath. Kirche Rebstein Liturgie: Philipp Hautle/ Pfr. Renato Tolfo (mit Masken- und Zertifikatspflicht)
Freitag 14. Januar		20 Uhr •8-Gottesdienst in der Kirche (mit Anmeldung)	
Sonntag 16. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfrn. Ute Neef mit Fahrdienst	10 Uhr Roli-Familiengottesdienst (mit Anmeldung) Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhort Anschliessend Pastaplausch im KGH (mit Zertifikatspflicht)	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo (mit Masken- und Zertifikatspflicht)
Sonntag 23. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Eichberg Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung) Predigt: Pfr. Raphael Molina Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst in Marbach Predigt: Pfrn. Andrea Hofacker (mit Masken- und Zertifikatspflicht)
Sonntag 30. Januar	10 Uhr Gottesdienst in Oberriet Predigt: Pfr. Martin Böhringer mit Fahrdienst	9.30 Uhr Gottesdienst (mit Anmeldung) Predigt: Pfr. Marcel Ammann Kinderhort	9.30 Uhr Gottesdienst in Rebstein Predigt: Pfr. Renato Tolfo (mit Masken- und Zertifikatspflicht)

Eichberg-Oberriet



Evang. Kirchgemeinde
Eichberg-Oberriet

Pfarramt

Pfrn. Ute Neef
Telefon 071 755 14 86
E-Mail u.neef@ref-eichberg-oberriet.ch

Pfr. Martin Böhringer
Telefon 071 760 07 43
E-Mail m.boehringer@ref-eichberg-oberriet.ch

Präsident Hansueli Geisser
Telefon 071 761 10 85
E-Mail h.geisser@ref-eichberg-oberriet.ch

Sekretariat Petra Erben
Telefon 071 755 42 61
E-Mail p.erben@ref-eichberg-oberriet.ch

www.ref-eichberg-oberriet.ch

Wir gratulieren

Rudolf Dürr-Marquart

Eichbergstrasse 40 in Eichberg, wird am 5. Januar 80 Jahre alt.

Ruth Lüchinger-Bryner

Lehmenweg 3 in Montlingen, feiert am 5. Januar ihren 85. Geburtstag.

Heinrich Gasser

im Langenacker 1 in Oberriet, wird am 12. Januar 82 Jahre alt.

Walter Moser-Scheuchzer

Tannenweg 2 in Oberriet, feiert am 12. Januar seinen 88. Geburtstag

Heidi Haltinner-Walt

Lattenwaldstrasse 16 in Eichberg wird am 16. Januar 84 Jahre alt.

Arthur Hofstetter-Züllig

Katzenfeldweg 10 in Eichberg, feiert am 18. Januar seinen 89. Geburtstag.

Dora Saxer-Obrist

Ringgasse 2 in Hinterforst, wird am 21. Januar 86 Jahre alt.

Walter Saxer-Walser

Eichbergstrasse 146 in Hinterforst, feiert am 24. Januar seinen 81. Geburtstag.

Paul Dürr-Haltner

Härdlistrasse 46 in Eichberg wird am 25. Januar 84 Jahre alt.

Jakob Obrist-Künzler

Haus Viva in Altstätten, feiert am 28. Januar seinen 95. Geburtstag.

Johann Hofstetter-Eggel

Studeweg 9 in Eichberg, wird am 4. Februar 88 Jahre alt.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen einen glücklichen Festtag sowie ein gesegnetes neues Lebensjahr.

Die Kirchenvorsteherschaft sowie Pfrn. Ute Neef und Pfr. Martin Böhringer wünschen Ihnen, liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, ein gutes und gesegnetes Jahr 2022.

Veranstaltungen

KAFI HAND UND HERZ
Montag, 3. Januar, 14 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet

SAMSCHTIG
Samstag, 15. Januar, 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus in Oberriet
Gesprächskreis mit Pfrn. Ute Neef
Thema «Sehnsucht: Himmelsspuren in unserer Seele». Ab 9.45 Uhr wird Kaffee, Tee und feiner Zopf im freien persönlichen Gespräch genossen.

PFEFFERSTERN-ANGEBOTE
Freitag, 14. Januar, 18 Uhr, Kirchgemeindehaus, Pizzabacken und Filmschauen: ist ausgebucht.
Samstag, 12. Februar, ab 11.15 Uhr, Ausflug nach Wildhaus zum Zwingli-Geburtshaus und auf die Outdoor-Eisbahn: es hat noch freie Plätze.

Mitteilungen

PILGERWOCHE AUF DEM JAKOBSWEG IM OKTOBER

Auch in diesem Jahr bietet die Kirchgemeinde wieder eine Pilgerwoche an, wahrscheinlich auf dem Jakobsweg im Elsass. Die Leitung haben wie in den bisherigen Jahren Christine Hüsey (Wildhaus), Alois Gmür (Nesslau) und Pfr. Martin Böhringer. Das Gepäck wird gefahren, so dass wir nur mit Tagesrucksack unterwegs sind. Wir übernachten in Einzel- oder Doppelzimmer in Pensionen oder Hotels. Ich würde mich sehr über Teilnehmende aus unserer Kirchgemeinde freuen. Für Fragen stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Pfr. Martin Böhringer

VERSTORBENE IM KIRCHENJAHR 2020/2021

Emma Horst, geb. Frischknecht
Eichbergstrasse 34 in Oberriet, verstorben am 15. Dezember 2020 im Alter von 81 Jahren

René Paul Naas
Staatsstrasse 67 in Oberriet, verstorben am 12. Januar 2021 im Alter von 69 Jahren.

Deborah Arlette Lerice
Gäbeliweg 4 in Montlingen, verstorben am 4. März 2021 im Alter von 25 Jahren.

Hedwig Siegenthaler, geb. Bolt
Im Langenacker 3 in Oberriet, verstorben am 20. Juni 2021 im Alter von 99 Jahren.

Katharina Kressig, geb. Eggenberger
Kapfstrasse 36 in Eichberg, verstorben am 1. Juli 2021 im Alter von 74 Jahren.

Marie Louise Dietrich, geb. Walt
Haus Sonnengarten, Altstätten, verstorben am 29. August 2021 im Alter von 71 Jahren.

Hannelore Jung
Rietliweg 8 in Oberriet, verstorben am 31. August 2021 im Alter von 75 Jahren.

Walter Fenk
Oberrütistrasse 4 in Hinterforst, verstorben am 1. November 2021 im Alter von 61 Jahren.

Friedrich Schwab
Eichbergstrasse 11 in Eichberg, verstorben am 5. November 2021 im Alter von 69 Jahren.

Ich bin das Licht der Welt.
Johannes 8, 12



Foto: Martin Böhringer

Die Pilgergruppe 2021 beging das Labyrinth in der evang. Kirche in Scheidegg (Allgäu). Die Jahreslosung 2022 spricht vom Willkommen sein, unabhängig davon, ob man in seinem Leben gerade nahe an der Mitte oder am Rand oder an Wegbiegung ist. Jesus sagte: «Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.»

Altstätten



Pfarramt

Pfr. Marcel Ammann
Telefon 071 757 83 81

Pfr. Raphael Molina
Telefon 071 757 83 86

Diakonat

Telefon 071 757 83 82
Fax 071 757 83 80

Sekretariat

E-Mail info@ref-altstaetten.ch
Telefon 071 757 83 83
Fax 071 757 83 80

www.ref-altstaetten.ch

Amtswochen

bis 4.1.: Pfr. Raphael Molina
5.-9.1.: Pfr. Marcel Ammann
10.-16.1.: Pfr. Raphael Molina
17.-23.1.: Pfr. Marcel Ammann
24.-28.1.: Pfr. Raphael Molina
ab 29.1.: Pfr. Marcel Ammann

Andachten und Abendmahlsfeiern

Dienstag, 25. Januar, 15.45 Uhr,

Andacht im Haus Blumenfeld

Freitag, 28. Januar, 10 Uhr,

Andacht mit Abendmahl im Haus Viva

Freitag, 28. Januar, 15.15 Uhr,

Andacht in der Kapelle des Hauses
Sonnengarten

Amtshandlungen im Dezember

Aus diesem Leben wurde abberufen und kirchlich bestattet:

Am 21. Dezember

Werner Moser, im 93. Altersjahr

Spezielle Anlässe

FRAUENGRUPPEN

MuKi-Treff

Montag, 10. Januar, 9.30 bis 11 Uhr, im KGH,

Kontaktperson:

Mirjam Gugger, 071 750 09 01

Frauentreff «time-out-door»

Freitag, 7. Januar, 18.30 Uhr

Kontaktperson: Sandra Berger, 071 755 19 18

Anmeldung erforderlich! Infos und

Anmeldeformular auf der Homepage.

SENIORENACHMITTAGE

Mittwoch 5. Januar und 2. Februar, 14 Uhr,
im KGH

Es gilt die Zertifikatspflicht für alle Teilnehmenden.

ALLIANZGEBETSABEND MIT FEG

Dienstag, 11. Januar, 19.30 Uhr, in der FEG

EGGPUNKT-MITTAGSTISCH (MIT ZER)

Mittwoch, 26. Januar, 12 Uhr, im KGH

Es gilt die Zertifikatspflicht für alle Teilnehmenden.

TREFF • Ü60

Montag, 17. Januar, 14 Uhr, im KGH

Erlebniswelt Kirche

SONNTAGSCHULE / SUNNTIGTEENS

Sonntag, 9., 23. und 30. Januar, 9.30 Uhr, im KGH

JUNGSCHAR

Samstag, 8. und 22. Januar, 14 Uhr,
im KGH

YOUTHALPHA, -BETA

Samstag, 8. und 15. Januar, 19 Uhr, im KGH

JUGENDGRUPPEN

Samstag, 22. Januar, 19.30 Uhr,
Boxästopp Special

Stadt der Engel

«Ich sass einen Moment –alleine in der Kirche und las die Texte zur Ausstellung. Das war sehr bewegend für mich.» «Die Begegnungen und die Atmosphäre bei der Begehung der Ausstellung haben mir gut getan.» «Ich danke herzlich für die Wertschätzung, die ich im Projekt erfahren habe». Das Kunstprojekt «Stadt der Engel» hat Kunstschaffende wie Kunstinteressierte berührt. Ich bin überzeugt: in den Botschaftsräumen der Engel (Ausstellungsräumen) wurde der spürbar, der den Menschen gerade auch diesen Advent Licht, Frieden und Zuversicht schickt. Ebenso dankbar ist das Organisationsteam für die gelungenen Events: die Vernissage mit gut 150 Besuchern und die musikalische Lesung mit Berta Thurnherr und dem Duo «Fehrstimmt». Das sehr berührende Konzert mit Goran Kovacevic. Ebenfalls angesprochen hat der Einsatz der Clown-Engel und die Foto-



performance der Künstlerin Hanga Séra im Städtli... «Warte nicht auf einen Engel, sei du für andere der, auf den sie warten». Den Leitsatz der Ausstellung haben sich nicht wenige Personen zu Herzen genommen: Gastgeber und Sponsoren, engagierte Unterstützer und Menschen, die sich auf das Projekt, seine Botschaft und seine Veranstaltungen einliessen... Danke! Thomas Beerle

JAHRESLOSUNG



Jahreslosung 2022, Aquarell © Andreas Felger Kulturstiftung, adeo Verlag, Aslar

Die Zusage Jesu, dass wir alle bei ihm willkommen sind und er niemanden wegweisen werde, finde ich eine grossartige Zusage. Es ist nicht selbstverständlich, dass diese Haltung in unserer Welt praktiziert oder umgesetzt wird. Und doch glaube ich, dass die Menschen heute genau das auch von der Kirche, der christlichen Gemeinschaft, von uns, erwarten. Wie oft handeln wir danach? Lassen wir uns doch im neuen Jahr genau von diesem Grundsatz leiten. Ein gesegnetes Neues Jahr. Euer Diakon Urs Noser

Gedanken zum Jahreswechsel

Geschätzte KirchbürgerInnen, auch unsere Gemeinschaft ist durch die jetzt bereits mehrjährige Pandemie herausgefordert. Es ist nicht einfach, kirchliches Leben zu gestalten, wenn unterschiedliche Massnahmen Begegnungen erschweren oder gar verunmöglichen. Trotz allem blicke ich mit Dank auf das vergangene Jahr zurück. Es ist uns meines Erachtens gelungen, trotz diversester Einschränkungen kirchliche Gemeinschaft lebendig zu erhalten. Ich staune darüber, wie viele Menschen in unseren Reihen treu kirchliche Veranstaltungen besuchen, sich im kleineren Rahmen zum Gebet und zur Kontaktpflege treffen, dranbleiben, ganz persönlich Leben teilen usw. Diese Feststellung stimmt mich zuversichtlich auch im Ausblick auf das neue Jahr. Jesus sagte einmal «...und die Pforten der Hölle werden die Gemeinde nicht überwältigen.» Dies bedeutet doch, dass auch eine Pandemie unsere Glaubensgemeinschaft nicht wird zerstören können. Wir werden auch im neuen Jahr Gemeinschaft leben, uns zum Gebet treffen, die Bibel gemeinsam studieren, auf Gottes Wort hören, Gott persönlich suchen, usw. Dazu passt unser Jahresmotto 2022 perfekt: Gemeinschaft fördern, Leben teilen, Freundschaft pflegen. Dies werden wir freudig und mutig machen - mit oder ohne Pandemie. Unser grosser Gott wird uns dabei helfen! In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes, von Freundschaft geprägtes neues Jahr. Roger Benz, Präsident

Rebstein- Marbach

Evangelisch-
reformierte
Kirchgemeinde



Rebstein-
Marbach

Pfarramt

Pfr. Renato Tolfo, 071 777 12 72
pfarramt.rebstein@ref-rebstein-marbach.ch

Pfrn. Andrea Hofacker, 071 777 11 13
pfarramt.marbach@ref-rebstein-marbach.ch

Jugendarbeiter

Lucas Kägi, 071 777 14 11
lucas.kaegi@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MI/DO von 9-17 Uhr)

Präsident

Peter Albertin, 071 777 15 18
praesident@ref-rebstein-marbach.ch

Sekretariat

Susanne Heule, 071 508 52 63
sekretariat@ref-rebstein-marbach.ch
(Bürozeiten: MO/DI/DO von 13.30 bis 17.30 Uhr)

www.ref-rebstein-marbach.ch

Wir gratulieren herzlich

Folgende Mitglieder unserer Kirchgemeinde feiern in den kommenden Wochen einen hohen Geburtstag:

Obrist Elsbeth, Rebstein
Schmid Margareth, Rebstein
Kobelt Max, Marbach
Halter Ernst, Marbach
Steiner Willy, Marbach
Rohner Heinz, Rebstein
Eggenberger Mattheus, Rebstein
Lang Dora, Rebstein
Elstner Lucie, Marbach
Halter Ernst, Rebstein
Wälter Verena, Rebstein
Wälti Hans, Marbach
Schumacher Hans, Rebstein
Freund Hans, Rebstein
Zuberbühler Heidi, Marbach
Etter Werner, Rebstein
Keel Gertrud, Rebstein
Kobelt Erwin, Marbach
Böniger Christel, Rebstein
Niederhauser Werner, Rebstein

Amtshandlungen November / Dezember

ABDANKUNGEN

Wir haben Abschied genommen am
24. November von Rosmarie Ida Brügger, Hub
256, Marbach, im 79. Lebensjahr

1. Dezember von Felix Graf, Oberfeldstr. 9a,
Rebstein, im 78. Lebensjahr

**Jesus Christus spricht: Ich lebe und ihr sollt
auch leben. Joh 14,9**

TAUFEN

Am 28. November in Rebstein
Len Johan Marquart, Sohn von Martina und
Manuel Marquart, Rebstein

Am 5. Dezember in Marbach
Livio Roth, Sohn von Thomas und Bettina
Roth, Rebstein

Veranstaltungen Rebstein

ÖKUM. KINDERFIIR

Donnerstag, 13. Januar, 15.30 Uhr,
evang. Kirche

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Donnerstag, 3. Februar, 11.15 Uhr, Punto Verde
Anmeldungen nehmen bis Dienstagabend
entgegen:
Doris Barber, 071 777 23 29 und
Margrith Keller, 071 777 23 61

Veranstaltungen Marbach

ÖKUM. SENIORENESEN

Dienstag, 4. Januar, 12 Uhr Kirchensaal
Mittagessen mit Mineralwasser, Kaffee und
Dessert für 10 Franken. Zertifikatspflicht. An-
meldungen bis spätestens zwei Tage im Voraus
an Lili Zuberbühler, 071 777 15 50

FRAUENZMORGE

Dienstag, 11. Januar, 9 Uhr, Kirchensaal

HANDARBEITSRUNDE

Montag, 17. Januar, 14 Uhr, Kirchensaal

FRAUENZMORGE

Dienstag, 1. Februar, 9 Uhr Kirchensaal

Gemeinsame Anlässe

Mittwoch, 12. Januar, 14 Uhr ReMa Bambini,
Kirchensaal Marbach

Freitag, 21. Januar, 15.15 ReMa Kids,
Kirchgemeindehaus Rebstein

Andacht im Geserhus

Donnerstag, 6. Januar, 16.15 Uhr,
mit Pfrn. Andrea Hofacker

Donnerstag, 20. Januar, 16.15 Uhr,
mit Pfr. Renato Tolfo

Informationen

MUSIK IN DEN GOTTESDIENSTEN



Dank unseren Kirchenmusikerinnen dürfen wir
uns in den Gottesdiensten und Andachten über
vielseitige Musik erfreuen. Obwohl die Umstän-
de auch im vergangenen Jahr Proben er-
schwert haben, konnten verschiedene Solisten

mit unseren Organistinnen auftreten. Trotz be-
sonderen Auflagen hat der Kirchenchor alles
dafür getan, Gottesdienste mit Liedern zu be-
reichern. Dem Projektchor hingegen war es
nicht möglich mitzuwirken.

Wir danken herzlich für das grosse Engagement
und die schöne Musik bei den unterschied-
lichsten Feiern und Kasualien: dem Kirchen-
chor unter der Leitung von Kerstin Kobelt,
unseren Kirchenmusikerinnen: Anna
Danielewicz, Karin Fend, Barbara Salomon,
Birgitta Roggors-Müller und Lilian Senn, sowie
der Kirchenband: Leonie Kobelt, Luna Bellino
und Mattia Lenzin.

Es ist eine Freude, mit euch Gottesdienste zu
feiern.

ERLEBNISPROGRAMM ADVENTSKRANZ

Am Donnerstagabend, 25. November trafen
sich Jugendliche beider Gemeindeteile zum
«Erlebnisprogramm Adventskranz basteln» im
Kirchensaal Marbach. Manche von ihnen hat-
ten noch nie zuvor einen Adventskranz ge-
macht und waren froh um fachkundige Anwei-
sung von Frau Kägi. Das Binden der Kränze war
bald erlernt und gemeistert, sodass man sich
zügig ans Dekorieren machen konnte.
Grundmaterialien zum Dekorieren waren vor-
handen, speziellere Sachen und Kerzen brach-
ten die Jugendlichen von daheim mit. Zum
Schluss konnte Jede/r den ganz persönlichen
Adventskranz mit nach Hause nehmen.



Aus der Kirchenvorsteherschaft

Pfarrerin Andrea Hofacker wird ab März 2022
die von der Kantonalkirche gebotene Mög-
lichkeit eines viermonatigen Studienurlaubs in An-
spruch nehmen. In dieser Zeit wird sie u.a. in
den USA zum Wirken und zum Werk der religiö-
sen Aktivistin und Künstlerin Sister Corita Kent
recherchieren und die Niederschrift ihrer
Ergebnisse in einer deutschsprachigen Veröf-
fentlichung vorbereiten.

Zudem beginnt Andrea Hofacker während ihres
Studienurlaubs ein CAS-Studium der Commu-
nity Arts an der ZHAW, das sie anschliessend in
ihren Ferienzeiten und genehmigten Fortbil-
dungstagen bis März 2023 weiterführen wird.
Community Arts ist ein Instrument in sozialen
Bereichen, das künstlerische Betätigung in alle
Gesellschaftschichten bringen möchte und da-
mit gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht sowie
Gemeinschaft und Integration stärkt.

Während ihres Studienurlaubs von März bis Ju-
li 2022 wird Andrea Hofacker durch Pfarrer
Rudy van Kerckhove vertreten.

Die Kirchenvorsteherschaft wünscht Andrea
Hofacker eine eindrückliche, bereichernde und
motivierende Zeit, aus der sie viele neue Ideen
und positive Impulse für unsere Gemeinde mit-
bringen wird.